

### Intestinaltrakt

1. Ein Patient leidet seit Jahren unter Magengeschwüren. Jetzt hat er die folgenden Laborbefunde:

Magensaft:

BAO: 25 mmol/h;

MAO: 40 mmol/h;

Volumen: 250 ml/h;

Nach Pentagastrin-Stimulus:

Volumen: 280 ml/h;

Se-Gastrinspiegel: 1500 ng/l,

Nach Sekretin-gabe steigt der Se-Gastrinspiegel noch weiter.

Was ist die Diagnose? Was für Untersuchungen würden Sie noch verlangen?

2. Ein blasser Patient mit dyspeptischen Beschwerden hat die folgenden Laborbefunde:

BAO: unmessbar;

MAO: 1 mmol/h;

Basal und stimulierter Magensaft: minimal;

Schilling-Test: positiv;

Hb: 88,7 g/l;

Se-Eisen: 27 µmol/l,

MCV: 98 fl;

UBG: ++.

Wie lautet die wahrscheinlichste Diagnose? Was für Untersuchungen würden Sie noch verlangen?

3. Ein Patient hat vor 8 Jahren ein Magengeschwür gehabt.

Derzeitiger Laborbefund

BAO: 3 mmol/h,

MAO: 15 mmol/h.

Derzeitige Beschwerden: starke epigastriale Schmerzen.

Laborbefunde:

CEA: ansteigend;

CA19-9: ansteigend;

positiver Blutnachweis im Stuhl.

Wie lautet die Erklärung? Was für Untersuchungen sind noch notwendig?

*Prüfungsfragen – Laborpraktikum*

4. Ein Patient beschwert sich über scharfe epigastriale Schmerzen zwischen den Mahlzeiten. Er hat Diarrhöe, und der Fettgehalt im Stuhl ist erhöht.  
Laborbefunde:  
Zweimal negativer Blutnachweis im Stuhl;  
Atem-Urease-Test: positiv.  
Was für Untersuchungen würden Sie noch verlangen? Was ist die wahrscheinlichste Diagnose?
5. Ein Patient beschwert sich über plötzlich auftretende periumbilikale Schmerzen. Er hat Hypotonie, beschleunigten Puls, schwitzt stark und hat Brechreiz. Beim Abtasten des Abdomens ist kein Widerstand (Défense musculaire) nachweisbar.  
Laborwerte:  
BSG: 42 mm/Std;  
Leukozytenzahl: 11 G/l;  
Serum Alpha-Amylase: 1800 U/l;  
Urin Alpha-Amylase: ansteigend;  
Serum Lipase: ansteigend;  
Serum ALP: 200 U/l;  
ASAT: 50 U/l;  
ALAT: 50 U/l;  
Blutzucker (nüchtern): 6,5 mmol/l.  
Was für Laboruntersuchungen würden Sie noch verlangen? Was ist die Diagnose?
6. Eine Frau mit Fettsucht beschwert sich über Schwäche, Appetitlosigkeit, und stumpfe, gürtelartige epigastrische Schmerzen. Sie hat in zwei Monaten 6 kg abgenommen.  
Laborwerte:  
Serum Bilirubin: 33 µmol/l;  
ASAT: 55 U/l;  
ALAT: 58 U/l;  
GGT: 120 U/l;  
ALP: 350 U/l;  
BSG: 30 mm/Std;  
Blutzucker (nüchtern): 5,8 mmol/l.  
Was ist die Diagnose? Was für Laboruntersuchungen würden Sie noch verlangen?

*Prüfungsfragen – Laborpraktikum*

7. Ein Säugling wächst nicht, hat Durchfall und ist dehydriert.

Laborwerte:

Stuhl pH: erniedrigt;

D-Xilose-Test: Norm;

Glukosebelastungstest: Negativ;

H<sub>2</sub>-Atemtest nach Stillen: positiv.

Was ist die Diagnose?

8. Eine 40 jährige Frau beschwert sich über häufig auftretende Mundhöhlenentzündungen, Schluckstörungen und trockenen Mund.

Laborwerte:

Blutbild: ohne Veränderungen

Serum Progesteron und Östradiol: erniedrigt;

Stimulierte Speichelsekretion: 0,4 m/Min. (↓).

Was ist die Diagnose? Was für Laboruntersuchungen würden Sie noch verlangen?